

Protokoll – öffentlich

der Sitzung des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft
am 03. September 2022 im Campusstandort Frankfurt
beschlossen am: 01.04.2023

Anwesende Mitglieder und Ersatzmitglieder: Adam Ernst, Fabian Maryanowski, Iwan Hanna, Susann Petit, Dietmar Knoll (online), Sandra Frielingsdorf (online)

Gäste: -

Sitzungsdauer: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Fabian Maryanowski begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch folgende TOPs geändert:

- Neu TOP 4 b: Bericht E-Assessment
- Neu TOP 4 c: Seminar und Abschlussarbeitsplätze
- Neu TOP 7 b: Antrag detaillierter Haushaltsplan

Die anderen TOPs folgen sinngemäß.

Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Verabschiedung vergangener Protokolle

Die Protokolle werden per Umlauf beschlossen.

TOP 4: Berichte

- a) Informationen zur kommenden Klausurkampagne

Adam Ernst informiert, dass in der kommenden Online-Klausurkampagne eine externe Kamera zur Klausurbeaufsichtigung benötigt wird. Zudem wird der Bildschirm mittels des „Focus Mode“ von Zoom permanent geteilt. Die Aufsicht kann jederzeit ohne Zustimmung des Prüflings Einsicht nehmen. Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit oder Täuschungsversuch mit der Note 5,0 sanktioniert und ziehen weitere Konsequenzen nach sich. Aufgrund der hohen Anzahl an Täuschungsversuchen in den vergangenen Klausurkampagnen sieht die Universität eine strenge Überwachung als notwendig an.

b) E-Assessment

Adam Ernst berichtet, dass in der schriftlichen Empfehlung der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI) prinzipiell von einer permanenten Überwachung während einer Online-Klausur abgeraten wird. Diese Empfehlung wurde von den studentischen Mitgliedern des Studienbeirates an das Dekanat und das Prüfungsamt herangetragen. Dennoch will die Fakultät WiWi dieser Empfehlung nicht folgen und führt die erhöhten Täuschungsquoten der vergangenen Semester als Grund an.

An den Fakultäten ReWi und M&I wird in dieser Klausurkampagne im Rahmen einer kleiner Hand voll ausgewählter Module das neue „Prüfster Euro“ getestet: eine datenschutzfreundlichere Neuentwicklung einer Proctoring-Software zur Überwachung in Online-Klausuren. Sie soll zudem kundenfreundlicher und datensparsamer sein und bessere Assistenzsysteme für sowohl die Teilnehmenden als auch die Aufsichtspersonen bereithalten.

Es wird seitens der Universität darauf hingewiesen, wie wichtig die Evaluation für die Verbesserung des Studiums sei und es wird angeregt, die Studierenden über die Fachschaftsräte zur verstärkten Teilnahme an Evaluationsmaßnahmen zu bewegen.

c) Seminar- und Abschlussarbeitsplätze

Im Sommersemester 2022 wurden 38 verschiedene Seminare von der Fakultät WiWi angeboten. Auf insgesamt 627 freie Seminarplätze haben sich 858 Studierenden beworben, sodass nach erfolgreicher Zuteilung 231 Studierende keinen Platz erhielten und nun teilweise eine Verlängerung ihres Studiums aufgrund eines Wartesemesters befürchten. Dieser Nachfrageüberhang wird im kommenden Semester in der neuen Verteilungsrunde zusätzlich zu den anfallenden neuen Seminaranmeldungen hinzukommen, sodass erneut mit Überlastungen zu rechnen ist.

Auch beim Übergang von der Seminar- zur Abschlussarbeit an ein und demselben Lehrstuhl konnten vereinzelt aus Kapazitätsgründen keine Abschlussarbeitsplätze vergeben werden, so wurde von einigen Studierenden berichtet.

d) Aus dem Studienbeirat und dem Fakultätsrat WiWi

Die Sitzungen des Fakultätsrates WiWi sowie des Studienbeirates WiWi finden nach wie vor in Präsenz in Hagen statt.

e) Bericht Konferenz der Fachschaftsräte in Berlin

Die Konferenz der Fachschaftsräte in Berlin als Hybridsitzung wurde erfolgreich vom Fachschaftsrat WiWi ausgerichtet. Es gab einen Austausch übergreifender Themen der Fachschaften WiWi, ReWi, M&I und KSW, an der sich sowohl die Studierendenvertreter*innen als auch studentische Gäste beteiligten. Der Fachschaftsrat Psychologie nahm nicht an dem Austausch teil. Der Versuch einzelner AStA-Referent*innen, die Öffentlichkeit von der Sitzung auszuschließen, blieb ohne Erfolg.

f) Bericht Lehrpreis der FernUni

Adam Ernst berichtet über die Sitzung der Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre, bei der die Vorschläge für die besten Bachelor- und Mastermodule von den Fachschaftsräten vorgetragen wurden. Die Vorträge des Fachschaftsrates WiWi wurden gut angenommen, der Ausgang wird auf der Lehrpreisverleihung der FernUniversität verkündet.

g) Bericht Seminarkoordination/ Anmeldezahlen FSR WiWi-Seminare

Der Seminarkoordinator, Adam Ernst, berichtet über die Anmeldezahlen zu den Veranstaltungen des Fachschaftsrates WiWi: 20 Seminare wurden bereits erfolgreich gehalten, zwei mussten mangels Teilnehmendenzahlen abgesagt werden und vier weitere Seminare sind aktuell noch für dieses Semester geplant. Es wird mit einem beinahe kostendeckenden Abschluss des Haushaltsjahres gerechnet, trotz Erhöhung der Dozierendenhonorare. Ein Audit des Seminarwesens erfolgt nach Abschluss des Semesters bzw. des gesamten Seminarplans.

h) Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Susann Petit, berichtet über ihre Vorträge zu den Online-„Start It Up“-Veranstaltungen in den Campusstandorten der FernUniversität.

i) Bericht Bundesfachschaften-Konferenz WiWi

Es wird auf die kommende Bundesfachschaften-Konferenz WiWi im November in Oldenburg und auf die jeweilige Anmeldefrist aufmerksam gemacht. Neben den Plenarsitzungen wird es erneut eine breite Auswahl an Workshops mit für die Studierendenvertretung relevanten Themen geben.

j) Weitere Berichte aus den Gremien

Keine Punkte.

TOP 5: Anfragen von Studierenden aus der Prüfungs- und Seminarzeit

Den Fachschaftsrat WiWi erreichen nach wie vor eine Vielzahl von Nachrichten und Anfragen bezüglich vermeintlicher Täuschungsversuche von Teilnehmenden an Online-Klausuren sowie den anhängigen Verfahren, diese werden diskutiert.

Auch aufgrund des Nachfrageüberhangs bei den Seminarplätzen der Fakultät gibt es ein hohes Kommunikationsaufkommen seitens der Studierenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Kommunikationskanal (ein Ticketsystem), zur besseren Bearbeitung der Vielzahl an Anfragen an den Fachschaftsrat WiWi, welcher vom AstA bereitgestellt werden sollte, immer noch nicht in Betrieb ist.

TOP 6: Unterschiede in den Studiengängen der Fakultät WiWi

Adam Ernst berichtet über die Unterschiede in den verschiedenen Studiengängen der Fakultät WiWi. Es sticht besonders der M.Sc. WiWi für NaWi und Ing. hervor, bei dem zwei Seminararbeiten (statt nur einer) erfolgreich absolviert werden müssen und somit seitens der Fakultät doppelte Kapazitäten beansprucht werden. Zudem haben die Studierenden es gleichzeitig schwieriger, beim aktuellen Engpass an Seminarplätzen, Berücksichtigung zu finden. Insbesondere auch deswegen, da es in diesem Studiengang im Zuteilungsverfahren keine Prioritätsstufe 2 existiert. Infolgedessen haben nur Studierende in Regelstudienzeit gute Erfolgsaussichten auf eine Zuteilung; Studierende mit Prioritätsstufe 3 erhalten oftmals keinen Seminarplatz.

Dieses Problem soll auf der kommenden Sitzung des Fakultätsrates WiWi besprochen werden.

TOP 7 a: Finanzbericht

Die Mittelverwalterin, Sandra Frielingsdorf, trägt den Finanzbericht des Fachschaftsrates vor.

Top 7 b: Antrag detaillierter Haushaltsplan

Nach einer regen Diskussion wird der Antrag zum Haushaltsplan unter Rückgriff der Aussage des Finanzreferenten vom 05.05.2022 gestellt, dass nur „was in Spalte E, Zeile 5 bis 22 steht“ für den Beschluss des Studierendenparlaments verbindlich sei:

„Der Fachschaftsrat beschließt, dass lediglich die Inhalte aus Spalte E, Zeile 5 bis 22 des beigefügten Tabellenblatts für den Beschluss im SP des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022/2023 eingereicht werden. Die der Kalkulation zugrundeliegenden Planzahlen, insbesondere für das Seminargeschäft, die internen Maßnahmen und die Sitzungsplanung sind nicht Bestandteil des Beschlusses. Der Fachschaftsrat behält sich für das kommende Haushaltsjahr vor, bei Freiwerden von finanziellen Mitteln, beispielsweise durch Ausfall oder Nichtzustandekommen eines Seminars, diese innerhalb einer übergeordneten Kostenkategorie neu zu verteilen.“

Dies wird einstimmig mit 6x Ja, 0x Nein und 0x Enthaltungen beschlossen.

Titel	Kontenbezeichnung	-	Spalte1	Freie Eingabe Plan HHJ 22-23
Einnahmen				
210.10	Teilnahmebeiträge Seminare			35.000,00 €
220.10	Teilnahmebeiträge Veranstaltungen			0,00 €
230.10	Sonstige Einnahmen (Vorauszahlungen Bewirtung, Werbung, ...)			0,00 €
			Gesamt:	35.000,00 €
Ausgaben				
413.10	AE fest (800 € monatlich)			9.600,00 €
413.21	AE variabel			7.400,00 €
527.41	Fahrtkosten und Verpflegungspauschalen			15.000,00 €
529.41	Raum- und Unterkunftskosten			3.500,00 €
531.41	Bewirtung und Repräsentation intern			1.000,00 €
551.11	Honorare Fachseminare			54.000,00 €
551.21	Andere Honorare			0,00 €
551.31	Ext. Reisekosten			1.000,00 €
551.41	Bewirtung und Repräsentation extern			1.500,00 €
551.51	Raum- und Unterkunftskosten Seminare und Veranst.			2.000,00 €
551.61	Druckkosten			1.000,00 €
551.71	Sonstige Kosten (Lizenzen, Allg. Geschäftsbetrieb)			3.000,00 €
560.70	Rechtsangelegenheiten			500,00 €
			Gesamt:	99.500,00 €

TOP 8: Stand und weiteres Vorgehen neue Homepage

Da der Fachschaftsrat WiWi zum Ende des Haushaltsjahres durch gutes Wirtschaften sowie einem kostendeckenden Seminarbetrieb noch finanzielle Mittel in fünfstelliger Höhe zur Verfügung hat, soll aus diesen Mitteln eine neue Homepage angeschafft werden.

Die Neuanschaffung hat nicht nur optische Gründe: Die aktuelle Homepage weist Fehler auf, die sich durch Patches und Workarounds nicht mehr beheben lassen. Das Arbeiten mit der Seite gestaltet sich als schwierig: vieles funktioniert nicht oder nicht ohne Einschränkungen. Auch eine Einbettung der Seminare über Wundercoach ist nicht möglich.

Es sollen daher Kostenvoranschläge für eine neue Webseite eingeholt werden. Dabei soll sich die neue Homepage des Fachschaftsrates bezüglich der Funktionalität und der Optik an die der Studierendenvertretung/ des AStA (www.fernstudis.de) orientieren, welche mit 18.000€ zu Buche geschlagen hat, jedoch deutlich weniger kosten. Nach Einholung mehrerer fachkundiger Meinungen, werden die Kosten auf ca. 4.000€ prognostiziert. Nach erfolgter Einholung der Kostenvoranschläge soll das beste Angebot durch den Fachschaftsrat WiWi ausgewählt und vor Ende des Haushaltsjahres per Umlauf beschlossen werden.

TOP 9: Verleihung der WiWi-Eulen: weiteres Vorgehen

Die Terminfindung mit den Lehrstühlen steht weiterhin aus.

TOP 10: Beschlussrahmen für die WiWi-Eulen (Preise), Beauftragung und ggf. Kosten für die Veranstaltung

Der Fachschaftsrat beschließt für das Lackieren und Sockeln von sieben Pokalen für die Jahre 2022 und 2023 Kosten i.H.v. 80 € pro Eule, d.h. insgesamt 560 € zu veranschlagen.

Dies wird einstimmig mit 5x Ja, 0x Nein und 0x Enthaltungen beschlossen.

Zudem werden als Veranstaltungskosten beschlossen:

- Wein als Preise 150 €
- Getränke für den Empfang 100 €
- Gebäck für den Empfang 50 €
- Sonstiges 100 €

Dies wird einstimmig mit 5x Ja, 0x Nein und 0x Enthaltungen beschlossen.

TOP 11: Änderung der Geschäftsordnung

Dieser TOP entfällt.

TOP 12: Nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte

Keine Punkte.

TOP 13: Termine

Die kommende Sitzung des Fachschaftsrates soll gedoodelt werden.

TOP 14: Verschiedenes

Keine Punkte.

Fabian Maryanowski bedankt sich für die Verwendung der geschlechtergerechten Sprache.

Adam Ernst

Sprecher

Fabian Maryanowski

Sprecher

Iwan Hanna

Protokollant